

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

---

VisualVest greift bei den Investitionsentscheidungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen auf die Expertise des Portfoliomanagements der Muttergesellschaft Union Investment zurück. Nachfolgend wird erläutert wie VisualVest GmbH gemeinsam mit den Experten von Union Investment in diesem Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren umgeht.

### Zusammenfassung

Die VisualVest GmbH (LEI 529900B0ERKRVGZ0R244) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der VisualVest GmbH unter Einbezug der Expertise des Portfoliomanagements der Muttergesellschaft (nachfolgend: Gesellschaft oder VisualVest).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses von VisualVest. Um diesem Selbstverständnis gerecht zu werden, ist die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact oder nachfolgend: PAI) bei Investitionsentscheidungen fest verankert.

Die PAI werden beim Erwerb von Investmentanteilen von Fonds berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer diese nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über Fonds mittelbare ermittelt werden, ergeben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.

Beim Erwerb von Investmentanteilen im Rahmen der nachhaltigen Portfolios von VisualVest erfolgt die Berücksichtigung der PAI insbesondere durch das Prinzip der ESG-Integration und Anwendung gültiger Ausschlusskriterien. Unter ESG-Integration versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Research- und Investmentprozesses. In diesem Rahmen untersuchen Nachhaltigkeitsanalysten auch mittelbar die PAI von geplanten und getätigten Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und dokumentieren die Ergebnisse. Die Portfoliomanager von Union Investment greifen auf diese Dokumentation zu und können die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (zum Beispiel Treibhausgasintensität, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) auf Fondsebene einsehen, messen und ihren Investitionsentscheidungen zugrunde legen. Für Portfoliovarianten mit einer nachhaltigen Anlagestrategie (GreenFolios), die darauf ausgelegt sind, die PAI durch die Investitionsentscheidungen zu reduzieren, werden die Maßnahmen um weitere PAI-relevante Ausschlusskriterien ergänzt. Zusätzlich wird bei einigen der investierten Fonds die Nachhaltigkeitskennziffer bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitskennziffer kann die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld sowie Kontroversen umfassen und bewertet das Nachhaltigkeitsniveau des eingesetzten Fonds. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer werden ebenfalls die genannten PAI-Kategorien berücksichtigt.

Die Einschätzung von Investitionen hinsichtlich ihrer PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren basiert sowohl auf Nachhaltigkeitsdaten von externen ESG-Datenanbietern als auch auf internen Analysen. Dort, wo eine vollständige Bewertung der nachteiligen Auswirkungen aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit nicht möglich ist, kann auf eigenes Research zurückgegriffen werden, um die Informationsabdeckung zu verbessern.

Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientiert sich VisualVest gemeinsam mit dem Mutterkonzern Union Investment mit dem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden nationalen und internationalen Standards (wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und des UN Global Compact), die als Maßstab für Entscheidungen dienen. Aus diesen Grundsätzen werden auch die für die Gesellschaft relevanten PAI abgeleitet.

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Vermögensgegenstände, in die im Rahmen der eingesetzten Fonds mittelbar investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	2.437,41 tCO <sub>2</sub>	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 70,65 Prozent.	Der CO <sub>2</sub> -Ausstoß ausgewählter nachhaltiger Fonds muss geringer sein, als bei vergleichbaren, nicht nachhaltigen Fonds. Nur die Fonds mit dem geringsten CO <sub>2</sub> -Ausstoß kommen in die engere Auswahl.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	618,09 tCO <sub>2</sub>	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 70,65 Prozent.	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	21.398,95 tCO <sub>2</sub>	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten	

				abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 70,38 Prozent.	
		THG-Emissionen insgesamt	24.454,45 tCO2	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 70,56 Prozent.	
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	300,76 tCO2/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 70,56 Prozent.	
	3. THG-Emissionsintensität der Anteile, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Anteile, in die investiert wird	711,07 tCO2/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,19 Prozent.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im	5,86 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen	Investmentanteile, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, können nicht

	Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,56 Prozent.	erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren.
5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	55,97 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 62,51 Prozent.	
6.	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro 1 Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE Sektor A: 0,03 GWh / Mio. Euro NACE Sektor B: 1,15 GWh / Mio. Euro NACE Sektor C: 0,71 GWh / Mio. Euro NACE Sektor D: 4,07 GWh / Mio. Euro NACE Sektor E: 0,94 GWh / Mio. Euro NACE Sektor F: 0,10 GWh / Mio. Euro NACE Sektor G: 0,19 GWh / Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 36,83 Prozent.	

			NACE Sektor H: 0,89GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor L: 0,27 GWh / Mio. Euro		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,10 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,56 Prozent.	<p>Im Hinblick auf den Schutz der biologischen Vielfalt erwarten wir, dass mittelbar investierte Unternehmen die wichtigsten Auswirkungen auf die Natur und ihre Abhängigkeit von ihr bewerten und darüber berichten. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, für deren Geschäft das Thema Biodiversität besonders relevant ist: Öl und Gas, Grund- und Konsumgüter, Metalle und Bergbau, Versorger, Landwirtschaft und Immobilien.</p> <p>Im Hinblick auf die Entwaldung erwarten wir, dass Unternehmen, die in hohem Maße von landwirtschaftlichen Rohstoffen abhängig sind (insbesondere Palmöl, Soja, Rindfleisch, Holz, Papier und Zellstoff), Maßnahmen ergreifen, um diese Risiken in ihren Betrieben und Lieferketten anzugehen. Die Unternehmen sollten 1) über eine rohstoffspezifische Politik der Nichtabholzung verfügen sowie 2) über Prozesse und Messgrößen zur Identifizierung, Bewertung und Bewältigung von rohstoffbedingten Abholzungsrisiken in der gesamten Lieferkette und 3) jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung der Politik des Unternehmens zur Nichtabholzung berichten.</p> <p>Investitionen in Agrarrohstoffe oder derivative Finanzinstrumente</p>

					<p>hierauf werden grundsätzlich aus nachhaltigen Portfolios ausgeschlossen.</p> <p>In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau eines Fonds hinsichtlich der darin enthaltenen im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.</p>
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,09 t/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,67 Prozent.	In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau eines Fonds hinsichtlich der darin enthaltenen im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,10 t/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 24,43 Prozent.	In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau eines Fonds hinsichtlich der darin enthaltenen Unternehmen im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.

**INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG**

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,35 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,84 Prozent.	Fonds, die keine strengen Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in Unternehmen, die gegen die UN Global Compact verstoßen, anwenden, werden im Rahmen unserer Portfolios ausgeschlossen.  Die Beurteilung erfolgt auf Basis der Informationen externer Datenanbieter und des internen Research.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	40,10 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,33 Prozent.	Fonds, die keine strengen Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in Unternehmen, die gegen die UN Global Compact verstoßen, anwenden, werden im Rahmen unserer Portfolios ausgeschlossen.  Die Beurteilung erfolgt auf Basis der Informationen externer Datenanbieter und des internen Research.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	11,90 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 17,70 Prozent.	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage, wird dieser PAI bei nachhaltigen Anlagestrategien indirekt durch die Beachtung von Labour-Rights-Kontroversen berücksichtigt. Darüber hinaus sind Diskriminierung und Geschlechtervielfalt die Einflussfaktoren einen Kontroversen-Score, der im Rahmen des ESG-

				Da der Indikator ein durchschnittliches Verhältnis und nicht den Wert pro Million Euro investiertes Kapital darstellt, wurden Auswirkungen nur im Verhältnis zu Investitionen in Vermögensgegenstände ermittelt, für die die relevanten Daten vorliegen. Investitionen, zu denen zum Reporting-Stichtag keine Daten vorlagen, blieben im Nenner ebenfalls außer Betracht.	Integrationsprinzips berücksichtigt wird.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	33,66 Prozent	<p>Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,28 Prozent.</p> <p>Da der Indikator ein durchschnittliches Verhältnis und nicht den Wert pro Million Euro investiertes Kapital darstellt, wurden Auswirkungen nur im Verhältnis zu Investitionen in Vermögensgegenstände ermittelt, für die die relevanten Daten vorliegen. Investitionen, zu denen zum Reporting-Stichtag keine Daten vorlagen, blieben im Nenner ebenfalls außer Betracht.</p>	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage und der Investition in Indexfonds, wird dieser PAI bei nachhaltigen Anlagestrategien indirekt durch das ESG-Integrationsprinzips berücksichtigt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,14 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Vermögensgegenstände sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar.	Fonds, die keine Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in geächtete Waffen anwenden, werden im Rahmen unserer nachhaltigen Portfolios ausgeschlossen.

				Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,56 Prozent.	
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen, in die im Rahmen der eingesetzten Fonds mittelbar investiert wird</b>					
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,00 t CO <sub>2</sub> e/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent.	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0 Länder / 0,00 Prozent	D Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent.	

**Indikatoren für Investitionen in Immobilien**

<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilien</b>					
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent.	Die Gesellschaft tätigt keine direkten Investitionen in Immobilien.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent.	Die Gesellschaft tätigt keine direkten Investitionen in Immobilien.
<b>Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>					
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>
Emissionen	19. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	22,03 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 72,20 Prozent.	Bei der Auswahl der nachhaltigen Fonds wird die Höhe der CO <sub>2</sub> Emissionen eines Fonds über externe Datenanbieter ermittelt und im Rahmen einen Best-In-Class Ansatzes berücksichtigt.
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	20. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von	2,02 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 99,76 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage und der Investition in Indexfonds, wird dieser PAI bei nachhaltigen Anlagestrategien indirekt durch das ESG-Integrationsprinzips berücksichtigt.

		Korruption und Bestechung festgestellt wurden		im Verhältnis zu allen Investitionen 72,41 Prozent.	
--	--	---	--	--	--

Die Werte in der Spalte „Auswirkungen 2022“ stellen einen Durchschnittswert der Auswirkungen am 31. März 2022, 30. Juni 2022, 30. September 2022 und 31. Dezember 2022 dar.

Die Bezugsgröße ist der Wert aller Investitionen der Portfolios, die indirekte (zum Beispiel durch Fonds, Dachfonds) Anlagen in Unternehmen oder Staaten, Anleihen, Eigenkapitalinstrumente, derivative Instrumente, Darlehen, Einlagen, Barmittel oder andere Wertpapiere und Finanzkontrakte umfassen. Daher wurden die Auswirkungen für alle Indikatoren bis auf „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“ und „Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle“ im Verhältnis zu allen Investitionen der Portfolios, einschließlich der Investitionen in andere Vermögensgegenstände, ermittelt.

Die Berechnung der PAI-Indikatoren erfolgte auf Grundlage des Unternehmenswerts zum Ende des Geschäftsjahrs eines Unternehmens. Dies impliziert die Ermittlung des gegenwärtigen Werts einer Investition durch Multiplikation des Kurses des Wertpapiers am Ende des Jahres (31. Dezember 2022) mit dem Durchschnittswert der am Ende eines jeden Quartals gehaltenen Anlagen (zum Beispiel Aktien am 31. März 2022, 30. Juni 2022 usw.).

Die Informationen über die PAI-Auswirkungen der investierten Fonds werden von externen Dienstleistern bezogen, die derzeit keine Informationen über den Anteil der Investitionen liefern, für die ein Indikator relevant ist. Daher wird dieser Anteil für die Investmentanteile von Fonds aus konservativer Sicht als 100 Prozent der Investition betrachtet. Die PAI der Investitionen in Länder, in die investiert wird und die gegen soziale Bestimmungen verstoßen wird nicht berücksichtigt, da der Gesellschaft keine Informationen darüber vorliegen, in welchen Ländern ein Fremdfonds investiert ist.

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Als Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe ist VisualVest durch die genossenschaftlichen Prinzipien von jeher zu verantwortlichem Handeln verpflichtet und setzt dies sowohl auf Unternehmensebene als auch in ihrem Kerngeschäft, der Vermögensverwaltung, um. Nachhaltigkeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses von VisualVest. Um diesem Selbstverständnis gerecht zu werden, ist die Berücksichtigung von PAI bei Investitionsentscheidungen im Rahmen nachhaltiger Anlagestrategien fest verankert.

Die PAI werden beim Erwerb von Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Vermögensgegenstände ermittelt werden, ergeben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.

Visualvest berücksichtigt die PAI von Investitionsentscheidungen insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption. Nachteilige Auswirkungen auf diese Faktoren durch Investitionen können sich insbesondere durch die Investition in Fonds mit Investitionen in Vermögensgegenstände mit kontroversen Geschäftspraktiken und kontroversen Geschäftsfeldern ergeben. Unter kontroversen Geschäftspraktiken werden dabei insbesondere Verstöße gegen die ILO-Arbeitsstandards, inklusive Kinder- und Zwangsarbeit, sowie gravierende Verstöße gegen Prinzipien des UN Global Compact (United Nations Global Compact Principles) und in den Bereichen Menschenrechte, Umweltschutz und Korruption verstanden. Kontroverse Geschäftsfelder sind zum Beispiel die Herstellung von geächteten und kontroversen Waffen (ABC-Waffen, Landminen, Streubomben) sowie die Förderung und Verstromung von Kohle.

Die nachteiligen Auswirkungen, die aus einer mittelbaren Investition in Unternehmen mit diesen Praktiken und Geschäftsfeldern entstehen können, sind vielfältig und werden deshalb nachfolgend durch Beispiele näher erläutert. Ein Verstoß gegen die Menschenrechte ist als eine deutlich nachteilige Auswirkung auf das friedliche und würdevolle Miteinander auf der Erde zu bewerten. Ausbeuterische Arbeitsbedingungen stehen im klaren Gegensatz zu Chancengleichheit, Menschenwürde sowie psychischer und physischer Unversehrtheit. Verstöße gegen den Umweltschutz können zum Verlust der Artenvielfalt, zur Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft oder zur Vernichtung natürlicher Ressourcen führen und damit die natürlichen Lebensgrundlagen für Natur und Mensch maßgeblich beeinträchtigen. Der erhöhte Ausstoß von

Treibhausgasemissionen, wie beispielsweise durch die Verstromung von Kohle, steht im klaren Widerspruch zu den globalen Klimaschutzbemühungen (unter anderem dem Übereinkommen von Paris, Pariser Klimaschutzabkommen).

Zusätzlich zu den gesetzlich definierten Pflichtindikatoren hat Union Investment und somit auch die VisualVest für ihre Portfolios zwei weitere Indikatoren zum Zwecke der Bewertung der PAI unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit und Qualität der Daten ihres Anlageuniversums definiert: Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Die VisualVest verfolgt gemeinsam mit dem Portfoliomanagement von Union Investment das Prinzip der ESG-Integration bei nachhaltigen Anlagestrategien. Unter ESG-Integration versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Research- und Investmentprozesses. In diesem Rahmen untersuchen Nachhaltigkeitsanalysten und Portfoliomanager auch die PAI von geplanten und getätigten Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und dokumentieren die Ergebnisse. Die Portfoliomanager von Union Investment greifen auf diese Dokumentation zu und können die PAI (zum Beispiel Treibhausgasemissionen, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) von Vermögensgegenständen einsehen, messen und ihren Investitionsentscheidungen zugrunde legen.

Bei einigen investierten Fonds mit einer nachhaltigen Anlagestrategie, die darauf ausgerichtet ist, die PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu reduzieren, wird die Nachhaltigkeitsanalyse um weitere Instrumente erweitert. Dabei wird auf Fondsebene im Rahmen einer systematischen Analyse in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung untersucht. Die Analyse berücksichtigt auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (zum Beispiel Erreichung der UN Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein umfassendes Bild vom Nachhaltigkeitsprofil des Fonds zu erhalten. Auf Basis dieser Kriterien sowie der nachhaltigen und fundamentalen Analyse wird dem Fonds eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Nachhaltigkeitsbewertung der Fonds ermöglicht, um damit die Investitionsentscheidungen zu unterstützen.

Um die PAI von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu verringern oder zu vermeiden, ergreift VisualVest gemeinsam mit dem Portfoliomanagement von Union Investment bei nachhaltigen Anlagestrategien wesentliche Maßnahmen:

### **1. ESG-Integration**

Durch das bereits erläuterte Prinzip der ESG-Integration wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsaspekte und damit auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen grundsätzlich bei Investitionsentscheidungen im Rahmen von nachhaltigen Anlagestrategien berücksichtigt werden.

### **2. Unternehmensweit gültige Ausschlusskriterien**

Von VisualVest werden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Investmentanteile von Kapitalverwaltungsgesellschaften, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als zehn Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Energiegewinnung von Atomstrom generieren oder zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren.

Weiterhin werden Zielfonds, die Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen oder an Verstößen gegen die UN Global Compact beteiligt sind, nicht ausschließen, nicht im Rahmen der GreenFolios erworben.

Angepasst an unterschiedliche Nachhaltigkeitsanforderungen wurden verschiedenen Anlagestrategien definiert. Für Fonds mit einer Anlagestrategie, die Umwelt und soziale Kriterien berücksichtigt, die aber nicht darauf abzielt, alle Kategorien der PAI auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen zu vermeiden, wurden daneben noch folgende Kriterien hinterlegt:

### **3. Verschiedene Anlagestrategien**

#### **3.1 Fondsspezifische Ausschlusskriterien für eine Anlagestrategie mit der Berücksichtigung von Umwelt und sozialen Kriterien**

Bei Fonds mit einer Anlagestrategie, die Umwelt und soziale Kriterien berücksichtigt, werden Fonds ausgeschlossen, die Unternehmen, die in kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt und/oder in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und dadurch gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) verstoßen, nicht ausschließen. Dabei werden in Ergänzung zu den unternehmensweiten Ausschlüssen insbesondere strengere Grenzen für die Aktivitäten in kontroversen Geschäftspraktiken festgelegt.

Fonds mit einer nachhaltigen Anlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, die PAI durch die Investitionsentscheidungen zu reduzieren, ergänzen die Maßnahmen um weitere wesentliche Instrumente:

#### **3.2 Fondsspezifische Ausschlusskriterien mit einer nachhaltigen Anlagestrategie**

Bei Fonds mit einer nachhaltigen Anlagestrategie werden zusätzlich zu den bereits in Ziffer 3.1 beschriebenen Ausschlusskriterien Investitionen in Fonds ausgeschlossen, deren Unternehmen weitere kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt und/oder in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind. Investmentanteile, deren Emittenten nachhaltige Anlagekriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als zehn Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Energiegewinnung von Atomstrom generieren oder zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren.

### **4. Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskennziffer**

Zusätzlich wird bei einigen nachhaltigen Fonds die Nachhaltigkeitskennziffer bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitskennziffer stellt ein umfassendes Bild der aggregierten Nachhaltigkeitsbewertung eines Fonds und der darin enthaltenen Unternehmen dar und spiegelt verschiedene nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wider. Dadurch wird der Vergleich von Fonds miteinander erleichtert und die Entscheidung über den Erwerb und die Verwaltung von Investmentanteilen unterstützt. Im Umweltbereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung der Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysiert die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance-Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wird das Nachhaltigkeitsniveau zum Beispiel an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Bei den Investitionen in Investmentanteile wird im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategien von VisualVest eine ausführliche qualitative Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt. Diese Analyse umfasst unter anderem den Investmentprozess und die für die Verwaltung eines Investmentvermögens verantwortliche Verwaltungsgesellschaft. Darüber hinaus erfolgt im Rahmen der qualitativen Analyse eine systematische Analyse auf Basis der ESG-Kennzahlen externer Anbieter, um ein umfassendes Bild vom Nachhaltigkeitsprofil des Investmentvermögens zu erhalten. Auf Basis dieser Kennziffern und der Analysen entscheidet das Portfoliomanagement im Rahmen des Research-Prozesses, ob ein Investmentvermögen als nachhaltig bezeichnet wird.

Die Einschätzung von Investitionen hinsichtlich ihrer nachteiligen Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren basiert sowohl auf Nachhaltigkeitsdaten von externen ESG-Datenanbietern, unter anderem MSCI, Trucost und ISS ESG, als auch auf internen Analysen.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde bei Union Investment am 17. November 2022 von dem von der Geschäftsleitung berufenen Gremium, das für die Unternehmensübergreifenden Nachhaltigkeitsthemen zuständig ist, genehmigt und wird regelmäßig überprüft.

Derzeit sind die Unternehmen nicht verpflichtet, die Informationen über die PAI ihrer Tätigkeiten in den Geschäftsberichten zu veröffentlichen. Dort, wo eine vollständige Bewertung der nachteiligen Auswirkungen aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit nicht möglich ist, kann auf eigenes Research zurückgegriffen werden, um die Informationsabdeckung zu verbessern. Darüber hinaus unterliegen die Bewertungen der externen Datenanbieter manchmal Schätzungen und Annahmen, um die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen nach besten Kräften einschätzen zu können. Infolgedessen ist eine gewisse Fehlermarge derzeit unausweichlich.

Trotz der teilweise beschränkten Datenlage kann durch die erwähnten Kombinationen der Ansätze (ESG-Integration und Anwendung von Ausschlusskriterien) erreicht werden, dass die Gesellschaft die PAI für den größten Teil der Vermögensgegenstände berücksichtigt und die Fehlermarge minimiert.

Bei Rohstoffen ist die Berücksichtigung von nachteiligen negativen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht konsistent möglich beziehungsweise nicht sinnvoll. Entweder, weil das Instrument in keiner direkten Verbindung zu nachteiligen negativen Auswirkungen steht oder weil es keine anerkannte Methodik zur Messung und Beurteilung von Auswirkungen gibt. VisualVest schließt Rohstoffe daher für nachhaltige Portfolios aus.

Die Verantwortung für die Berücksichtigung der PAI bei den Investitionsentscheidungen im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategien liegt bei dem an die Union Investment ausgelagerten Portfoliomanagement.

## **Mitwirkungspolitik**

Im Rahmen der mittelbaren Investitionen erwartet VisualVest eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtet, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt.

Zudem erwartet VisualVest, dass Unternehmen sich mit den Umweltfaktoren, die sich auf ihre Geschäftstätigkeit auswirken und für ihr Geschäft wesentlich sind, auseinandersetzen und diese annehmen. Die nachteiligen Auswirkungen in den Bereichen Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser und Abfall werden durch folgende Engagement-Themen abgedeckt:

- Anerkennung des Klimawandels und Minderung von Klimarisiken
- Förderung von Artenvielfalt
- Management von Wasserrisiken
- Verhinderung oder Minimierung von Umweltschäden (beispielsweise durch gefährliche Abfälle)
- Bewertung und Offenlegung der Umweltauswirkungen des Unternehmens

VisualVest erwartet darüber hinaus, dass Unternehmen ihre sozialen Interaktionen mit allen Stakeholdern nachhaltig, transparent und fair gestalten. Verstöße des Unternehmens gegen internationale Standards und Normen in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsrechte, wie beispielsweise den UN Global Compact oder vergleichbare Abkommen, sieht VisualVest kritisch.

VisualVest investiert in Investmentanteile von Fonds und hat im Berichtszeitraum keine direkten Investitionen in Unternehmen getätigt, so dass die Mitwirkungspolitik gemäß der Richtlinie 2007/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates nicht anwendbar ist.

## Bezugnahme auf international anerkannte Standards

VisualVest fühlt sich dazu verpflichtet, den Interessen der Anleger oberste Priorität zu geben. Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientiert sich VisualVest gemeinsam mit Union Investment mit ihrem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und des UN Global Compact. Aus diesen Grundsätzen werden auch die für die Gesellschaft relevanten PAI abgeleitet.

Die Unternehmensweite Umsetzung nachhaltiger Ziele dokumentiert Union Investment in ihrem jährlichen „Corporate Social Responsibility“-Bericht. Als 100%ige Tochtergesellschaft orientiert sich auch VisualVest an den nachhaltigen Zielen des Mutterkonzerns und berücksichtigt diese in allen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit. Denn nur mit Transparenz und einem ganzheitlichen Ansatz kann es gelingen, die Ziele in den verschiedenen Unternehmensbereichen zu erreichen.

Bei der Achtung der Menschenrechte richten sich Union Investment und VisualVest an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (VN-Leitprinzipien) aus, die einen Meilenstein für die Achtung der Menschenrechte markieren. Im Portfoliomanagement sind entsprechende Prozesse für das Monitoring und Management menschenrechtlicher Risiken im Anlageuniversum etabliert worden.

VisualVest will gemeinsam mit Union Investment einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Finanzierung einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten. Union Investment hat daher eine Klimastrategie mit Blick auf das Pariser Klimaschutzabkommen verabschiedet, um ihr Engagement für den Klimaschutz auszuweiten und die verwalteten Kundengelder zukunftsfähig auszurichten. Im Wertpapierportfolio will Union Investment noch vor dem Jahr 2050 Klimaneutralität erreichen. Gleichzeitig wird seit Jahren intensiv daran gearbeitet, die eigenen Treibhausgasemissionen als Unternehmen immer weiter zu reduzieren.

Dieses Ziel folgt dem Anspruch, die globale Erwärmung auf möglichst 1,5 Grad gegenüber vorindustrieller Zeit zu begrenzen. Dieses langfristige Ziel wird über verbindliche Zwischenziele erreicht werden, die im Rahmen der Net Zero Asset Manager Initiative umgesetzt werden.

In Übereinstimmung mit dem Net Zero Investment Framework (NZIF) der Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) bezieht sich das Klimaneutralitätsziel auf die finanzierten Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten verwalteten Wertpapiervermögens, wo immer diese Bewertung möglich und sinnvoll ist. Dies umfasst grundsätzlich Aktien- sowie Rentenanlagen. Die Klimastrategie wird Union Investment bis zum Jahr 2030 sukzessive auf alle anderen wesentlichen Anlageklassen ausweiten.

Das Tempo der Dekarbonisierung in den Portfolios hängt auch von den Reduktionsfortschritten der Unternehmen ab, in die mittelbar investiert wird. Diese befinden sich aber in unterschiedlichen politischen und ökonomischen Regimen. Die Geschwindigkeit der Dekarbonisierung wird sich daher je nach Anlageklasse, Anlageregion und Anlageziel von Fonds zu Fonds unterscheiden. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen und dem dort hinterlegten Prinzip der „gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten vor dem Hintergrund unterschiedlicher nationaler Gegebenheiten“. Insbesondere bedeutet dies, dass Fonds in entwickelten Märkten früher klimaneutral werden können als Fonds in sich entwickelnden Märkten.

## Historischer Vergleich

Ein historischer Vergleich ist ab dem Berichtsjahr 2023 offenzulegen, da die Informationen über die Auswirkungen für das Berichtsjahr 2022 erstmalig veröffentlicht werden.

## Änderungsverzeichnis:

30.06.2023: Initiale Veröffentlichung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022

# Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Financial market participant VisualVest GmbH (LEI 529900B0ERKRVGZ0R244)

## Summary

VisualVest draws on the expertise of its parent company Union Investment when making investment decisions. VisualVest in cooperation with Union Investment considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of VisualVest and Union Investment (hereinafter: the company or VisualVest).

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January to 31 December 2022.

Sustainability is a key element of VisualVest's corporate self-image. In order to live up to this self-image, the consideration of principal adverse impacts (Principal Adverse Impact or hereinafter: PAI) on sustainability factors is firmly anchored in investment decisions.

When purchasing securities, money market instruments and units of collective investment undertakings, the PAI are taken into account. Indicators used to identify and assess the adverse impacts on sustainability factors arising from investments in companies are derived from the following categories: greenhouse gas emissions, biodiversity, water, waste and social and employee matters. For the purposes of investments in countries, indicators from environmental and social categories are taken into account.

When analyzing securities and money market instruments issued by companies as well as when investing in investment units, the PAI are considered in particular through the principle of ESG integration, application of company-wide exclusion criteria and engagement. The term 'ESG integration' describes the systematic consideration of sustainability factors at the key stages of the research and investment process. As part of this process, sustainability analysts and portfolio managers also assess the principal adverse impacts of planned and executed investments on sustainability factors and document the findings. VisualVest and Union Investment's portfolio managers can then access this documentation and review the adverse sustainability impacts (e.g. greenhouse gas emissions, below-par sustainability ratings, extent of implication in controversial business practices and business lines) of issuers and entire portfolios, evaluate them, and take them into account in their investment decisions. For funds with a sustainability-oriented investment strategy that is geared towards reducing the principal adverse impacts on sustainability factors, supplementary PAI-relevant exclusion criteria complement the aforementioned measures. In addition, some sustainability-oriented funds also take the sustainability score into account in their investment decisions. Depending on the type of issuer, the sustainability score reflects environmental, social and governance dimensions, sustainability-related business and controversies and assesses the issuer's sustainability profile. The above-mentioned PAI-categories are also factored in.

The assessment of investments regarding their adverse impacts on the aforementioned sustainability factors is based on sustainability-related data obtained from external ESG data providers and internal analyses. Where a comprehensive assessment of adverse impacts is not possible due to the lack of data, own sustainability research can be carried out in order to improve information coverage.

VisualVest considers it as duty to represent the interests of the investors. Therefore VisualVest and Union Investment expect companies to address the environmental and social factors that impact on their business activity and are material to their business and to incorporate these into their business activities and interactions with stakeholders.

As well as implementing the applicable statutory and regulatory requirements, VisualVest and Union Investment takes an approach to responsible investment that is guided by leading national and international standards that set the benchmark for decision-making, such as the United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) and the UN Global Compact. These standards also serve as a basis for the determination of what the company regards as the principal adverse impacts on sustainability. The values and fundamental principles that form the framework for the engagement activities are based on the 2019 Code of Conduct of the German Investment Funds Association (BVI) and on the 2019 German Corporate Governance Code of the German Corporate Governance Code Government Commission. Union Investment also adheres to the principles of the 2018 Stewardship Code of the European Fund and Asset Management Association (EFAMA) and the Stewardship Guidelines of the Society of Investment Professionals in Germany (DVFA).

VisualVest and Union Investment want to make an effective contribution to fighting climate change and financing a sustainable transformation of the economy. Union Investment has therefore adopted a firm climate change strategy for securities business in line with the Paris Agreement in order to expand its commitment to climate protection and make the client funds that it manages fit for the future. The aim is to make the securities portfolio climate-neutral before 2050. This objective ties in with the target of limiting global warming to no more than 1.5°C compared with pre-industrial levels. In order to achieve this long-term vision, Union Investment set itself various interim objectives that it will work towards as part of the Net Zero Asset Manager initiative. At the same time, VisualVest and Union Investment has been working intensively for years to further reduce its own greenhouse gas emissions as a company.

30.06.2023: Initial publication in accordance with the Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288 of 6 April 2022.